

INTEGRIERTES REGIONALES NAHVERKEHRSKONZEPT BREISGAU-S-BAHN 2020

Ausbaukonzept

I) MASSNAHMEN VOR 2018 – HOHE PRIORITÄT

I.1) Breisacher Bahn

Umfang:

- Geschwindigkeitserhöhung Gottenheim-Freiburg
- Verlegung Haltepunkt Freiburg-West (neu: Freiburg-Landwasser)
- Barrierefreier Ausbau Bahnhof Gottenheim (Bahnsteige, Reisendenüberweg)

Nutzen:

- Andienung aller Haltepunkte im 30-Minuten-Takt (insb. Messe/Universität, Klinikum)
- Einsatz der maximalen Zuglänge (150m) an allen Stationen möglich

Baukosten: ca. 8,800 Mio. €, davon ca. 6,400 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 3,745 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 1,312 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 2,094 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,339 Mio. €

I.2) Elztalbahn

Umfang:

- Ausbau Waldkirch (2. Baustufe – Erhöhung Hausbahnsteig und Bau einer Unterführung)

Nutzen:

- Herstellen der vollen Barrierefreiheit und Abschluss dieses Teils der Pilotstrecke Elztalbahn

Baukosten: ca. 0,775 Mio. €, davon ca. 0,650 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 0,245 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,047 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 0,029 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,169 Mio. €

I.3) Kaiserstuhlbahn

Umfang:

- Neubau Doppelspurabschnitt Nimburg-Bahlingen
- Umbau der Bahnübergänge entlang der gesamten Strecke
- Ausbau der Haltepunkte zwischen Breisach und Emdingen

Nutzen:

- Erhöhung der Geschwindigkeit und Verbesserung des Betriebsablaufes sowie der Betriebsqualität
- Möglichkeiten zur Optimierung der Fahrzeugumläufe und zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs
- Erhöhung der Sicherheit an den Bahnübergängen

Baukosten: ca. 5,700 Mio. €, davon ca. 4,600 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 1,300 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,196 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 0,571 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,534 Mio. €

I.4) Müllheim - Mulhouse

Umfang:

- Neubau eines Signalblocks zur Sicherung des Grenzübergangs (inkl. Bahnübergänge)
- Ausbau der Strecke zwischen Müllheim und der Grenze
- Umbau des Haltepunktes Neuenburg.

Nutzen:

- Wiederaufnahme durchgängiger Verbindungen mindestens zwischen Freiburg, Bad Krozingen, Heitersheim, Müllheim, Neuenburg und Mulhouse

Baukosten: ca. 8,590 Mio. €, davon ca. 5,930 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 4,160 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 1,125 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 2,660 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,375 Mio. €

I.5) Rheintalbahn

Umfang:

- Umbau des Bahnhofes Emmendingen
- Neubau des Haltepunktes Teningen-Mundingen in verschobener Lage

Nutzen:

- Herstellung der Barrierefreiheit
- Verbesserung der Erschließungswirkung beim Hp Teningen-Mundingen

Baukosten: ca. 3,300 Mio. €, davon ca. 1,200 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 0,750 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,203 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 0,149 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,398 Mio. €

Gesamtmittelbedarf

Ziffer I) MASSNAHMEN VOR 2018 – HOHE PRIORITÄT

Baukosten: ca. 27,175 Mio. €, davon ca. 18,790 Mio. € GVFG-Zuschuss

<u>Kosten ZRF:</u>		ca. 10,200 Mio. €
davon:	Stadt Freiburg:	ca. 2,883 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 5,503 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 1,824 Mio. €

II) MASSNAHMEN VOR 2018 – ZWEITE PRIORITÄT: FERTIGSTELLUNG ZUR BETRIEBSAUFNAHME NACH AUSSCHREIBUNG

II.1) Breisacher Bahn

Umfang:

- Neubau einer Doppelspurinsel zwischen Landwasser und Messe/Universität
- Umbau der Gleisanlagen im Bahnhof Gottenheim (Flügeln / Kreuzen)
- Geschwindigkeitserhöhung zwischen Breisach und Gottenheim
- Neubau eines Elektronischen Stellwerkes (ESTW) zwischen Freiburg und Breisach

Nutzen:

- Taktverdichtung zwischen Gottenheim und Freiburg inkl. Verbesserung der Betriebsqualität durch den Doppelspurabschnitt (15-Minuten-Takt)
- Schaffung von Direktverbindungen Endingen/Bahlingen – Freiburg ohne Umsteigen
- ESTW ist sicherungstechnisch Voraussetzung für Flügeln / Kreuzen und verbessert den Betriebsablauf (Betriebssicherheit und Betriebsqualität)

Baukosten: ca. 16,410 Mio. €, davon ca. 11,800 Mio. € GVFG-Zuschuss

<u>Kosten ZRF:</u>		ca. 6,890 Mio. €
davon:	Stadt Freiburg:	ca. 2,414 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 3,853 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,623 Mio. €

II.2) Elztalbahn

Umfang:

- Bau eines Doppelspurabschnittes zwischen Gutach und Bleibach
- Rationalisierung der Betriebsleittechnik zwischen Denzlingen und Waldkirch

Nutzen:

- Verlängerung des 30-Minuten-Taktes über Waldkirch hinaus bis Elzach

Baukosten: ca. 15,480 Mio. €, davon ca. 10,840 Mio. € GVFG-Zuschuss

<u>Kosten ZRF:</u>		ca. 7,040 Mio. €
davon:	Stadt Freiburg:	ca. 1,340 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 0,840 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 4,860 Mio. €

II.3) Kaiserstuhlbahn

Umfang:

- Ausbau Hp Königshausen zum Kreuzungsbahnhof

- Ausbau der Strecke auf dem Abschnitt Breisach-Endingen-Riegel DB

Nutzen:

- Voraussetzung für die Einrichtung eines Stundentaktes Breisach-Riegel DB
- Erhöhung der Reisegeschwindigkeit und Verbesserung des Betriebsablaufes
- Erhöhung der Sicherheit an den Bahnübergängen

Baukosten: ca. 6,500 Mio. €, davon ca. 4,550 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 2,925 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,440 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 1,285 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 1,200 Mio. €

II.4) Münstertalbahn

Umfang:

- Umbau der vorhandenen Haltepunkte zwischen Bad Krozingen und Münstertal
- Neubau der Haltepunkte Bad Krozingen-Parksiedlung und Staufen-Wolfacker
- Ausbau des Bahnhofs Staufen zum Kreuzungsbahnhof
- Ausbau der Strecke zur Erhöhung der Geschwindigkeit (Bahnkörper, Bahnübergänge, Leit- und Sicherungstechnik)

Nutzen:

- Herstellung der Barrierefreiheit
- Voraussetzung zur Umsetzung des künftigen Betriebsangebotes (Ausschreibung 2018)

Baukosten: ca. 6,600 Mio. €, davon ca. 4,690 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 3,030 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,577 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 2,179 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,274 Mio. €

Gesamtmittelbedarf

Ziffer II) MASSNAHMEN VOR 2018 – ZWEITE PRIORITÄT:

Baukosten: ca. 44,990 Mio. €, davon ca. 31,880 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 19,885 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 4,771 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 8,157 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 6,957 Mio. €

III) MASSNAHMEN NACH 2018

V o r h a b e n - unabhängig vom Ausbau der Rheintalbahn

III.1) Höllentalbahn (Westabschnitt)

Umfang:

- Umbau / Ausbau der vorhandenen Haltepunkte zwischen Freiburg Hbf und Neustadt
- Neubau des Haltepunktes Freiburg-Presserhaus mit Verknüpfung zum Stadtbahn-Netz
- Neubau einer Doppelspur im Bereich Littenweiler (Durchbindung der Breisacher Bahn bis Kirchzarten)
- Neubau einer Doppelspurinsel zwischen Hugstetten und Gottenheim auf der Breisacher Bahn als Voraussetzung für die Durchbindung bis Kirchzarten.

Nutzen:

- Erschließung von weiteren Bereichen Freiburgs durch die zusätzlichen Haltepunkte möglich.
- Schaffung von zusätzlichen Umsteigeverbindungen zwischen S-Bahn und Stadtbahn in Littenweiler.
- Angebotsverbesserung mit durchgängigen Zügen auf der stark nachgefragten zentralen Ost-West-Achse der Breisgau-S-Bahn zwischen Gottenheim und Kirchzarten.

Baukosten: ca. 34,620 Mio. €, davon ca. 24,230 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 15,579 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 4,587 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 9,292 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 1,699 Mio. €

III.2) Höllentalbahn (Ostabschnitt)

Umfang:

- Umbau / Ausbau der vorhandenen Haltepunkte zwischen Neustadt und Unadingen
- Ausbau der Strecke Titisee-Neustadt (Schwarzwald)-Donaueschingen für den Einsatz von Zügen mit Neigetechnik (BSchwAG-Projekt ohne finanzielle Beteiligung des ZRF).

Nutzen:

- Umsetzung ITF und Angebotsverbesserungen für alle Stationen auf dem Abschnitt Neustadt-Donaueschingen
- Verbesserung der Verbindungen Richtung Schwarzwald-Baar, Ulm und Bodensee

Baukosten: ca. 3,100 Mio. €, davon ca. 2,135 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 1,490 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,284 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 1,072 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,134 Mio. €

III.3) Drei-Seen-Bahn

Umfang:

- Umbau der vorhandenen Haltepunkte zwischen Titisee und Seebrugg

Nutzen:

- Herstellung der Barrierefreiheit

Baukosten: ca. 2,150 Mio. €, davon ca. 1,460 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 1,070 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,289 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 0,685 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,096 Mio. €

V o r h a b e n - nach Ausbau der Rheintalbahn

III.4) Kaiserstuhlbahn

Umfang:

- Neubau einer Gleisverbindung zwischen der Kaiserstuhlbahn und der Rheintalbahn im Bahnhof Riegel DB in Richtung Freiburg
- Elektrifizierung der Kaiserstuhlbahn zwischen Endingen und Riegel DB

Nutzen:

- Schaffung von schnellen umsteigefreien Direktverbindungen vom nördlichen Kaiserstuhl nach Emmendingen und Freiburg
- Schaffung einer Wendemöglichkeit für Verstärkerzüge (S-Bahn Endingen-Riegel-Müllheim-Neuenburg)

Baukosten: ca. 3,710 Mio. €, davon ca. 2,490 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 1,870 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 0,281 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 0,298 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 1,291 Mio. €

III.5) Güterbahn Nord

Umfang:

- Neubau der Gleisverbindung Breisacher Bahn-Güterbahn in Richtung Norden
- Neubau des Messebahnhofes und des Haltepunktes Tullastraße
- Zweigleisiger Ausbau zwischen Freiburg Hbf und dem Abzweig zur Güterbahn einschließlich Umbau des Haltepunktes Freiburg-Klinikum

Nutzen:

- Erschließung der Industriegebietes Nord und weiterer Bereiche Freiburgs durch die S-Bahn
- Verbesserte Andienung des Haltepunktes Freiburg-Klinikum
- Verbesserung des Betriebsabläufe im Knoten Freiburg durch das Entzerren von Nah- und Fernverkehr.

Baukosten: ca. 24,500 Mio. €, davon ca. 17,560 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 11,230 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 2,790 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 4,910 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 3,530 Mio. €

III.6) Güterbahn Süd

Umfang:

- Neubau einer Gleisverbindung Breisacher Bahn-Güterbahn in Richtung Süden.
- Neubau der Haltepunkte Freiburg-Runzmattenweg, -Haslach und -St. Georgen.
- Schaffung zusätzlicher Verknüpfungen zum Stadtbahn-Netz in Haslach und am Runzmattenweg.

Nutzen:

- Schaffung der notwendigen Kapazitäten zwischen Bad Krozingen und Freiburg

- Erschließung von weiteren Bereichen Freiburgs durch die S-Bahn
- Schaffung von zusätzlichen Umsteigeverbindungen zwischen S-Bahn und Stadtbahn.

Baukosten: ca. 12,750 Mio. €, davon ca. 9,045 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 5,940 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 1,368 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 4,035 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 0,537 Mio. €

III.7) Rheintalbahn

Umfang:

- Ausbau bzw. Verlegung der vorhandenen Haltepunkte zwischen Herbolzheim und Auggen.

Nutzen:

- Herstellung der Barrierefreiheit
- Steigerung der Attraktivität des ÖPNV
- Verbesserung der Erschließungswirkung der S-Bahn bei Verlegungen (z.B. Emmendingen-Bürkle-Bleiche, Freiburg-Vauban)
- Schaffung zusätzlicher Verknüpfungen zum Stadtbahn-Netz (z.B. Gundelfingen und Freiburg-Komturplatz)

Baukosten: ca. 15,730 Mio. €, davon ca. 11,180 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 7,130 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 1,928 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 2,769 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 2,433 Mio. €

Gesamtmittelbedarf

Ziffer III) MASSNAHMEN NACH 2018:

Baukosten: ca. 95,000 Mio. €, davon ca. 67,340 Mio. € GVFG-Zuschuss

Kosten ZRF: **ca. 44,310 Mio. €**

davon:	Stadt Freiburg:	ca. 11,528 Mio. €
	LK Breisgau-Hochschwarzwald:	ca. 23,062 Mio. €
	LK Emmendingen:	ca. 9,720 Mio. €

=====
Datei:

C:\Dokumente und Einstellungen\SchadUw\Desktop\Anfrage SR Thoma\Konzept Breisgau_S_Bahn 2020_ mit Kostenangaben und Anteilen.doc

Stand: 16.11.2007